

MAI - JULI 2023



# Christuskirche aktuell

GEMEINDEBRIEF der evangelischen Christuskirche Straubing

BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM

Verein für  
Uganda

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Familienhaus  
- wie es begann



Wir freuen uns über das neue Kantorenehepaar  
Seite 22



Versöhnungskirche feiert Jubiläum  
Seite 25

**AUF EIN WORT**

„O komm, du Geist der Wahrheit ...“ 3

**KINDER, KINDER!**

Jahreslosung - was ist das? 5

**AUF DEN PUNKT GEBRACHT**

„Ein Haus für Familien brauchen wir“ 6

**SERIE**

Das Kreuz im Altarraum 10

**CHURCH CHAT**

Lachen ist Musik für die Seele 12

**SCHLAGLICHTER**

Rückblick in Bildern 13

**FREUD & LEID**

Aufnahmen, Bestattungen, kleine Gemeindestatistik 14

**UNSERE GOTTESDIENSTE**

Alle Gottesdiensttermine auf einen Blick 16

**WIR LADEN EIN**

Termine in unserer Gemeinde 19

**AUS DER GEMEINDE**

Neues aus der Gemeinde 22

**FIXPUNKTE**

Regelmäßige Veranstaltungen 26

**BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM**

Verein für Uganda 30

**ADRESSEN**

Wir sind für Sie da 32  
Impressum 32



Christine Kirchhof

*» O komm, du Geist der Wahrheit,  
und kehre bei uns ein... «*

Liebe Leserin, lieber Leser,

so fängt ein sehr bekanntes altes Pfingstlied an. Wenn ich mir heute den Vers durchlese, denke ich, er ist ja richtig aktuell. Gerade in den letzten Jahren kamen viele schwierige, Angst machende Ereignisse auf uns zu. Viele Fragen wurden aufgeworfen und beschäftigen uns.

„O du Geist der Wahrheit“ - wie schwierig ist doch das Suchen nach der Wahrheit! Ich glaube, egal in welchem Alter man ist, es stellt sich immer wieder die Frage nach Wahrheit, nach Verlässlichkeit. Der Liedvers sagt: „du Geist der Wahrheit kehre bei uns ein“.

Für die Jünger in der Pfingstgeschichte war dies der Heilige Geist, den Jesus ihnen bei seiner Himmelfahrt versprochen hatte, und auf den sie warteten. Und er kam – gewaltig! Die Bibel erzählt: „Es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel und ein gewaltiger Wind erfüllte das ganze Haus“.

Finden Sie nicht auch, ein großartiges, tolles Bild, das die Bibel hier für den Heiligen Geist hat? Ich denke dabei an Urlaube am Meer. Manchmal ging ich da spazieren und der Wind wehte. Ich spürte ihn in meinen Haaren, er berührte meine Wangen und umspielte meinen Körper - er machte etwas mit mir.

Wäre es nicht schön, den Heiligen Geist auch so zu spüren? Er könnte dann mich und uns auf die richtige Spur führen. Wie gut wäre das in diesen unsicheren Zeiten.

Ja, der Vers des alten Pfingstliedes war und ist sehr aktuell – damals und heute. Die Jünger ließen sich vor 2000 Jahren auf den Heiligen Geist ein, sie brachen auf in die Welt und erzählten von Jesus. So nahm die Kirche ihren Anfang. Ich wünschte mir und uns auch den Mut der Jünger, sich auf den Heiligen Geist einzulassen und ihm zu vertrauen.

Ein stärkendes Pfingstfest wünscht Ihnen

Christine Kirchhof





## Heute erklärt: die Jahreslosung

Die evangelische Kirche sucht sich für jedes Jahr eine Jahreslosung aus.

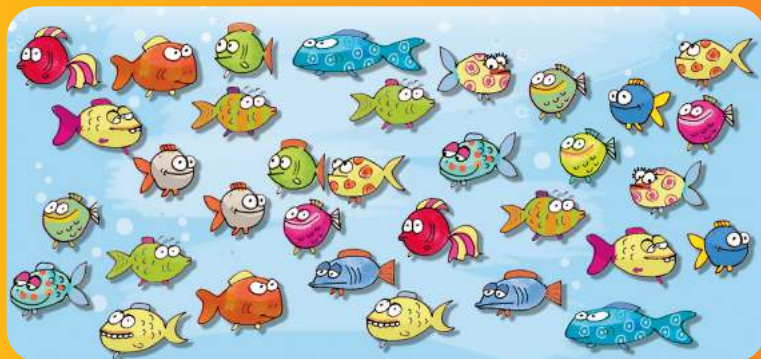
Aber was ist eine Jahreslosung?

Losung ist ein schweres Wort, aber einfach, wenn man weiß, was es bedeutet: ein Leitsatz (auch nicht ganz einfach) oder Worte zum Nachdenken.

Worte, die uns das ganze Jahr über begleiten sollen. Die Worte für 2023 lauten:

**Du bist ein Gott, der mich sieht!**

Der mich sieht, wenn ich glücklich bin, aber auch wenn ich traurig bin. Ein Gott, der mich sieht, wenn ich krank bin oder gesund, der sieht, wenn ich anderen eine Freude mache oder mich selbst freuen kann. Ein Gott, der mich sieht, bei Tag und auch in der Nacht. Ein schöner Gedanke, findest du nicht?



Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

Hasso von Winning über die Entstehung des Familienhauses

„Ein Haus für Familien brauchen wir!“



Im Jahr 2000 beschloss der Kirchenvorstand ein Leitbild ‚Einladende Gemeinde unter Gottes Regenbogen‘.

Darin heißt es:

„Die Christuskirche heißt Menschen jeden Alters willkommen“ und „Die Christuskirche übernimmt soziale Verantwortung“.

Daraus erwuchs der *Gedanke*, nicht nur das eigene ‚Haus zu bestellen‘. Wir wollten uns öffnen für die Menschen an den ‚Hecken und Zäunen‘ (Lukas 14,23). Wir wollten *Begegnungsräume* schaffen, wo wir selbst uns bisher unbekanntem Menschen begegnen.

Aber es brauchte seine Zeit, bis wir lernten, was das bedeuten könnte. In der Kinder- und Jugendarbeit wie auch im Kindergarten spürten wir: Eltern und Familien brauchen mehr als nur Betreuung der Kinder. Sie brauchen vielfältig Unterstützung.

Seit 1963 war die Kirchengemeinde Träger eines 2-gruppigen, später 3-gruppigen Kindergartens in der Eichendorffstraße 11, der stets einen guten Ruf hatte. Nach reiflicher Überlegung entschieden wir uns im Jahr 2008, auch eine Krippengruppe anzubieten und stellten einen entsprechenden Antrag. Da er ohnehin mit räumlicher Erweiterung verbunden war, dachten wir gleich mutig an zusätzliche Familienangebote.



Eine *Arbeitsgruppe* (Bild oben, Hasso von Winning) bildete sich. Wir reichten ein Konzept bei der Stadt ein und suchten nach Finanzierungsmöglichkeiten. Dabei stießen wir auf das sogenannte *„Mehrgenerationenhaus-Programm“*. Flugs meldeten wir uns an, erhielten aber erst nach der Einweihung fünf Jahre später den Bewilligungsbescheid.

Voller Ideen machten wir uns an ein *Konzept*. Kindergartenkinder sollten zusammen mit Senioren am Mittagstisch sitzen. Ein ‚Second-Hand-Shop‘ muss her, für den kleineren Geldbeutel und das Umweltbewusstsein. Wir sahen professionelle Beratungsangebote und Spielgruppen für Kinder jeden Alters. Wir wollten ein *Haus für Familien!*

Wir wussten bald: das schaffen wir nicht allein. Also suchten wir Partner. Aber die großen Sozialverbände in Straubing winkten ab. Auch die Diakonie in Regensburg interessierte sich nicht für uns.

Sollten wir es alleine wagen? Die Begeisterung im Kreis derer, die sich in der Arbeitsgruppe auf den Weg gemacht hatten, war nicht mehr zu bremsen.

Birgit Fauser, Melanie Dullinger, Elisabeth Bachmann, Max Kapfer, Alexandra Kliem, Elke und Hasso von Winning konnten und wollten nicht mehr zurück.



der ehemalige Kindergarten, Bild: Alexandra Kliem

Viele andere stärkten uns den Rücken.  
 Und Straubings neuer, jugendlicher Oberbürgermeister  
 Markus Pannermayr wurde uns zum starken Partner und Förderer.  
 Nun nahm die Sache Fahrt auf.  
 Die Arbeitsgruppe steckte voller *Kreativität*.

- \* ein *Café* im Eingangsbereich
- \* ein *„Marktplatz“* im Kindergarten
- \* ein *Foyer* im Obergeschoss als Treffpunkt für alle  
 (heute das ‚Wohnzimmer‘)
- \* ein *Laden* im Untergeschoss mit eigenem Eingang

Es machte Spaß zu planen!

Vor Ort wurde die *mediale Aufmerksamkeit* dank der lokalen Presse immer größer.  
 Die Landeskirche prüfte die Sache und nach zähem Ringen bekamen wir eine  
 Genehmigung.

Wie aber sollten die erwarteten *Kosten* von 3 Millionen Euro aufgebracht werden?  
 Etwa zwei Drittel würden durch städtische und staatliche Zuschüsse gedeckt  
 werden können. Blicke immer noch eine Million!

Vor langer Zeit geerbte land- und forstwirtschaftliche Grundstücke wurden ver-  
 kauft, auch das Thomas-Kirchmair-Haus in der Lessingstraße.

Aber es fehlten immer noch gut 400.000 Euro... Wir warben um *Spenden*, sprachen  
 Sponsoren an, versuchten uns am *Entenrennen*. Und ein Wunder: Am Tag der Ein-  
 weihung fehlten nur noch ca. 15.000 Euro!

Die Lücke war durch Spenden und fast 200.000 Euro an Eigenleistungen durch über  
 100 Bauhelfer geschlossen worden.



Einweihungsfeier  
 mit Kindergarten

Bild: Hasso v. Winning





## die offizielle Einweihung

von links: Hasso von Winning,  
OB Markus Pannermayr,  
Dekan Eckard Herrmann,  
Regionalbischof Hans-Martin Weiss

Bild: Bernd Bogisch

Wie war das möglich? Anfang 2012 kam ein Mitarbeiter auf mich zu und bot mir an, ein Jahr lang für dieses Projekt zu *beten*.

Er warb weitere Mitbeter an, richtete Gebetsketten und -mails ein und lud jeden Donnerstag um 18 Uhr zum Gebet ins Nordschiff. Hier wurde in meinen Augen die Grundlage für das ‚*Wunder des Familienhauses*‘ gelegt!

Für mich und viele von uns hat das Gebet die Kraft für dieses Projekt geschenkt. Wir fühlten uns ermutigt, dieses Haus zu betreiben und es als Christen dennoch für alle offen zu halten, auch wenn manche zu Unrecht argwöhnen, es sei nur für unsere Gemeinde da...

Und noch bevor die *Einweihung* am 5. Oktober 2013 uns in das Gefühl versetzte, an etwas Besonderem Anteil zu haben, kamen andere auf uns zu und wollten mitmachen:

- \* die Beratungsstelle ‚Donum Vitae‘
- \* das Mütter-Väter-Zentrum
- \* „Familie im Blick“
- \* eine Erziehungsberatung
- \* PEKiP-Gruppen und viele mehr!

Sie alle brachten *Leben* ins Haus und zeigten uns: Wir müssen, ja können gar nicht alles selbst anbieten.

Es ist ein *Traum*, in einem Haus arbeiten zu können, das nicht nur dann offen ist, wenn jemand eine Veranstaltung oder ein Treffen organisiert. Einfach ins Café gehen, Menschen treffen, mit ihnen ins Gespräch kommen.

Und so bin ich sicher: Solange es Menschen gibt, welche die *Vision* des Zusammenlebens von verschiedenen Generationen und die Förderung von Familien jeglicher Konstellation zu ihrer Sache machen, wird auch dieses Haus bestehen.

Hasso v. Winning

# 4

STATION 4:

## Das Kreuz im Altarraum

Bericht von Reinhard Kirchhof

**Kreuzungen.** Zu diesem Thema traf sich der Männerkreis der Christuskirche in der Passionszeit 2001. Wir wollten den Kreuzungen auf unserem eigenen Lebensweg nachspüren; erst meditativ jeder für sich, dann im Gespräch miteinander. Am Ende hat jeder sein „persönliches Kreuzungsbild“ gefunden. Pinsel, Farben und Malplatten standen bereit. Jetzt Hochspannung – jeder hat „seine“ Kreuzung gemalt! Motiviert, intensiv, ausdrucksstark, ehrlich.

Schon während der Malarbeit tauchten erste Gedanken auf, die einzelnen Bilder später zu einem Kreuz zusammensetzen.

Am 18. März, ein Sonntag vor Ostern 2001, gestaltete der Männerkreis einen Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Hasso von Winning zu dem Thema „Kreuzungen“.

Nach einer Meditation zu Stationen des Lebens Jesu haben wir unsere Bilder in einer fast archaischen „Nagelungs-Performance“ auf dem Boden vor dem Altar mit lauten Hammerschlägen auf ein Lattenkreuz genagelt, begleitet von aphoristischen Texten. Die Gemeinde verfolgte diese „Kreuzigung“ mit angehaltenem Atem. Nach dem letzten Nagel wurde das Kreuz aufgerichtet.

Unsere Kreuzungsbilder umrahmen die Mitte – eine schwarze Dornenkrone. Sie steht in hellen Flammen. Flammen, heiß brennend wie der Schmerz, aber auch heiß glühend wie die Liebe. Im Gegensatz zu dem düsteren Hintergrund strahlt helles Licht im Zentrum der Dornenkrone und junge grüne Triebe sprießen aus den Dornen ins Licht der Hoffnung.

Nachdem das außergewöhnliche „Gesamtkunstwerk“ vollendet war, musste ein Platz für die Präsentation gefunden werden – nicht gerade einfach bei den stattlichen Maßen von 3 m Länge und 2,40 m Breite. Und wir wurden schnell fündig.



Mit dem Einverständnis der Hauptamtlichen grüßt das Kreuz seit zwei Jahrzehnten jeden Kirchenbesucher mit seiner froh-bunten Ausstrahlung von der rechten Wand des Altarraums. Wir vom Männerkreis lieben unser Kreuz, weil es mit seinen bunten Motiven eine Aura von Freude schafft und weil jeder von uns mit einem „Finger“ seiner Seele mit diesem Kreuz verbunden ist.

Die beteiligten Maler:

Peter Bachmann, Rainer Fauser, Marc Flegler, Hans-Jürgen Fuhr, Dietmar Heller, Ludwig Hinterberger, Uli Kausch, Reinhard Kirchof, Kurt Leipold, Michael Lippert-Göbbels, Michael Rogers-Werner, Wolf-Dieter Werth

## Tolle Unterhaltung im Kultur-Café



## Lachen ist Musik für die Seele

Schüler und Schülerinnen der 8. Klasse des Anton-Bruckner-Gymnasiums gaben im vollbesetzten Café des Familienhauses einige von Loriots Sketchen zum Besten und strapazierten u.a. mit „Erwin Lindemann und seinem Lottogewinn mit Corona-Auflagen“ die Lachmuskeln der begeisterten Zuschauer. Untermalt wurden die Sketche von tollen musikalischen Einlagen mit Gitarre und am Klavier und zum Schluss wurde aus dem Stegreif von ihrer Lehrerin Kerstin Troiber und Renate Scholz aus dem Publikum das bekannte „Frühstücks-Ei“ präsentiert.

*Einfach spitze!*





## 25 Jahre Taizé-Gebet in Rain

Am 22. Januar wurde zusammen mit Weihbischof Dr. Josef Graf ein ganz besonderes Jubiläum begangen: 25 Jahre Taizé-Gebet in Rain. Seit dem 23. Januar 1998 organisiert und gestaltet Klaus Wagenpfeil diese Gebete an jedem letzten Freitag im Monat. Ihm zur Seite

stehen etliche Ehrenamtliche, von denen manche seit den Anfängen mit dabei sind.

Wer Taizé-Lieder liebt und sich an einem üppig geschmückten Altarraum mit vielen stimmungsvollen Kerzen erfreuen will, dem seien diese Freitagabende ans Herz gelegt.

*Bild oben: das Taizé-Team am Festabend des 22. Januar, Irmgard Hilmer*

## Kunst in der Christuskirche

Am 19. März wurde zum siebten Mal in der Christuskirche eine Ausstellung eröffnet. Johann Meier aus Deggendorf präsentierte sechs seiner surreal-fantastischen Bilder als Fine-Art-Prints.

Die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes übernahmen Stefan Mutz und drei seiner Schülerinnen vom Anton-Bruckner-Gymnasium: Edna Simbeck, Kristina Fischer und Magdalena Jobst (*Foto, von links nach rechts*); die Predigt hielt Christine Rießbeck.

Bis Pfingsten wird die Ausstellung zu allen gottesdienstlichen Veranstaltungen zu sehen sein. Außerdem kann sie immer mittwochs von 8.00 – 18.00 Uhr frei besucht werden.



*„Vielen Dank,  
dass Sie mir in dieser  
schweren Zeit geholfen haben.“*

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben.  
Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

09421 - 122 11 | [www.trauerhilfe-denk.de](http://www.trauerhilfe-denk.de)



[hotelasam.de/hochzeit](http://hotelasam.de/hochzeit)


















**ASAM** \*\*\*\*S

Der richtige Rahmen  
für Ihren schönsten  
Tag im Leben

Feiern Sie historisch in  
unserem Offizierscasino oder  
modern im ASAM-Saal mit  
bis zu 300 Personen

Wittelsbacherhöhe 1, 94315 Straubing 09421-78 86 80

Datum/Tag	Christuskirche	Familienhaus (Samstag-Vorabend)	Außenorte
<b>7. Mai</b> Kantate	9.30  		
<b>13. Mai</b>	17.30 Beichte (Gruppe Hartleben)		
<b>14. Mai</b> Rogate	9.30 Konfirmation (Gruppe Hartleben)		
<b>18. Mai</b> Christi Himmelfahrt			10.00 LaGa-Gelände
<b>20. Mai</b>	17.30 Beichte (Gruppe Rießbeck)		
<b>21. Mai</b> Exaudi	9.30 Konfirmation (Gruppe Rießbeck) 18.00 Perspektiven-Gottesdienst (FH)		
<b>28. Mai</b> Pfingstsonntag	9.30  	17.30  	
<b>29. Mai</b> Pfingstmontag			11.00 Rain (ökumenisch)
<b>4. Juni</b> Trinitatis	9.30  		11.00 Salching  
<b>11. Juni</b> 1. So. n. Trinitatis	9.30		11.00 Leiblfing  
<b>18. Juni</b> 2. So. n. Trinitatis	9.30  	17.30	11.15 Wiesenfelden  

<b>25. Juni</b> 3. So. n. Trinitatis	9.30 18.00	Perspektiven-Gottesdienst (FH)	17.30	
<b>2. Juli</b> 4. So. n. Trinitatis	9.15	<i>Auftakt zum gemeinsamen Gang in die Versöhnungskirche</i>		10.00 Versöhnungskirche
<b>9. Juli</b> 5. So. n. Trinitatis				11.00 Gottesdienst an der Donau mit Taufen
<b>16. Juli</b> 6. So. n. Trinitatis	9.30			11.00 Stallwang
<b>22. Juli</b>	17.00	Abschiedsgottesdienst Elke v. Wining		
<b>23. Juli</b> 7. So. n. Trinitatis	9.30 18.00	Perspektiven-Gottesdienst (FH)		11.00 Parkstetten
<b>30. Juli</b> 8. So. n. Trinitatis	9.30		17.30	11.00 Rain
<b>6. August</b> 9. So. n. Trinitatis	9.30			

 = Abendmahl mit Wein   
 = Abendmahl mit Saft   
 = Kirchenkaffee   
 = Kindergottesdienst





# DAS TEAM FÜR IHRE GESUNDHEIT



DR. STEBNER-VAN WEERT



Ihre Zahnärztin für ein  
strahlendes Lächeln!



T 0 94 21 9 89 94 69

T 0 94 21 1 88 72 64



 **Urbain  
van Weert** Psychologie



**zi:grow COACHING**  
Dr. Sabine E. Zimmermann  
T 01 60 90 85 21 66

T 0 94 21 1 88 72 64



 **VERENA SCHREYER  
ERGOTHERAPIE**

T 0 94 21 1 88 72 64

Das Team für Ihre Gesundheit  
Viktualienmarkt 3  
94315 Straubing

# KOSMETIK ÜBERZEUGEND ANDERS

  
Ulrike Waldenfels

**FACHPRAXIS  
FÜR SCHÖNE  
UND GESUNDE  
HAUT**

Herrenwiesweg 4 · 94363 Oberschneiding  
Fon 09426 803653 · info@sansea-institut.de · www.sansea-institut.de

# Termine in unserer Gemeinde

## Couchgespräche

bei Familie Hartleben, Straubing

Donnerstag, 25. Mai + 15. Juni + 6. Juli 2023  
Beginn jeweils um 19.30 Uhr

## Interesse an einem Bibelkreis?

Wer an einem neuen Bibelkreis der Christuskirche teilnehmen möchte, kann sich an Martin Schaller wenden.

Tel: 09421/5695832 oder

Mail: [ma\\_schaller@t-online.de](mailto:ma_schaller@t-online.de)

## Kulturcafé

21. Mai 23: Theaterkistl  
18. Juni 23: Bong Gäng  
16. Juli 23: Werner Lokotsch



# Termine in unserer Gemeinde

## **Cook, eat and speak – Kochen mit Jugendlichen**

Neue Gruppe startet im Sommer 2023!!  
Genaue Termine im nächsten Gemeindebrief

## **Straubinger Religionsgespräch**

„Die Älteren und ihre Religion“

am Donnerstag, 15. Juni, 19.30 Uhr

Ort: Israelitische Kultusgemeinde Wittelsbacherstraße 11

## **„Radl-Kul-Tour“**

mit Pfarrer Dirk Hartleben und Dr. Susanne Goldenstein

Termin: Sonntag, 25. Juni 2023

Treffpunkt: Eingang Turmair-Gymnasium, Am Peterswöhrd 5

Abfahrt: 10 Uhr

Ziel: Kloster Metten mit Führung durch die Kloster-Bibliothek



# Termine in unserer Gemeinde

## **Gottesdienst an der Donau mit Taufen**

Sonntag, 9. Juli 2023 um 11 Uhr

Ort: Gelände neben dem Ruderclub Straubing

Konzert des Blockflötenorchesters

## **„Chorus Flautorum“**

Samstag, 15. Juli, 19.00 Uhr in der Christuskirche

## **Elke von Winning geht in den Ruhestand**

als Schulreferentin und stellvertretende Dekanin,  
nicht als Ehrenamtliche der Christuskirche 😊



### **Festlicher Gottesdienst**

am Samstag, den 22. Juli 2023 um 17.00 Uhr  
in der Christuskirche

Anschließend fröhliches Feiern im Familienhaus



Am Sonntag, den 12. Februar wurde **Jakob Wanninger** als Pfarrer unserer Gemeinde durch Dekan Jörg Breu verabschiedet. Jakob Wanninger schied auf eigenen Wunsch aus dem Kirchendienst aus, um sich beruflich neu zu orientieren. Nun herrscht wieder Vakanz auf der ersten Pfarrstelle, die erneut zur Besetzung ausgeschrieben wird. Bis zum Sommer unterstützt Ruhestandspfarrer **Martin Schulte** aus Regensburg das Team der Christuskirche mit 12 Wochenstunden in der Geschäftsführung. Außerdem hält er an einzelnen Sonntagen Gottesdienst. *Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und danken von Herzen!*



Bild: Eva Bernheim, Straubinger Tagblatt

Das *Ehepaar Moritz und Theresa Schwärzer* wird ab 01. Juli 2023 seinen Dienst als Kantoren in Straubing antreten.

Das Wahlgremium, das aus verschiedenen Gremienmitgliedern des Dekanats, der Kirchengemeinde Christuskirche und dem Kirchenmusikdirektor Knörr bestand, war sich in seiner Wahl sehr einig. Das Paar hatte zuvor bei einer Probe mit dem Blechbläser-Ensemble, Sänger und Sängerinnen des Chores und am Ende noch an der Orgel Kostproben seines Könnens gezeigt.

Moritz (27) und Theresa (29) Schwärzer sind seit kurzem Eltern eines kleinen Sohnes und freuen sich auf ihre neue Heimat Straubing und ihren neuen Wirkungskreis im Dekanat Regensburg.

Jetzt heißt es, Wohnung suchen und alles bereit machen, dass die junge Familie sich in Straubing gut einleben und musikalisch ausleben kann.

Auch für die Blechbläser, Chöre und natürlich die Gottesdienstbesucher\*innen ist es eine große Freude, dass wieder ein Kirchenmusikerpaar hier tätig sein wird.

Wir freuen uns, dass sie sich für Straubing entschieden haben und freuen uns schon sie kennenzulernen!

## Dr. Jürgen Wolff neuer Prädikant

Aus der Pfalz über Oberfranken nach Straubing

Ich heiße Jürgen Wolff und bin seit Sommer 2022 neues Gemeindeglied der Christuskirche. Bisher habe ich gerne am Sonntag den Gottesdienst in der Christuskirche und an den Werktagen den Mittagstisch im Begegnungscafé besucht. Doch da ich zukünftig ehrenamtlich als Prädikant in der Gemeinde mitarbeiten werde, nutze ich die Möglichkeit, mich im Gemeindebrief kurz vorzustellen.



Geboren und aufgewachsen bin ich in der Pfalz.

Nach Schule, Zivildienst in der Krankenpflege und Lehre als Bankkaufmann führte mich mein Weg nach Bamberg zum Studium von Pädagogik und Theologie. Nach ersten Berufs Jahren in der Heimerziehung war ich 32 Jahre Leiter des Evangelischen Bildungswerkes in Bayreuth (später: Oberfranken-Mitte), unterbrochen von einer siebenjährigen Tätigkeit als Assistent am Lehrstuhl für Religionspädagogik der Universität Bamberg.

Den Ruhestand wollen meine (katholische) Ehefrau Bernadette und ich in Straubing, der Heimat meiner Frau verleben.



Theresa und Moritz Schwärzer

Bild: T. und M. Schwärzer

Ihr Mitsubishi Händler in der  
Schlesischen Strasse 144 in Straubing

Sie erreichen uns unter der Nummer 09421/72530

Unsere Leistungen für Sie:

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate
- Fachwerkstatt für historische Fahrzeuge
- Versicherungsabwicklung
- Steinschlagreparatur
- Windschutzscheibentausch
- Reifeneinlagerung
- Abschleppservice 24 Stunden

Eine bleibende Erinnerung

Egal ob Hochzeit, Taufe oder Konfirmation



**Foto-Studio Stern**  
Dr.-Otto-Höchtl-Str. 33 - 94315 Straubing - Tel. 0 94 21 / 3 21 60  
Das Fotostudio im Süden Straubings  
[www.foto-stern.de](http://www.foto-stern.de)

**Sturm**  
UNTERNEHMENSGRUPPE



**P** Autohaus  
**Petzendorfer**



Geiselhöringer Straße 50  
94315 Straubing

Tel. 09421-32119

[verkauf@autohaus-petzendorfer.de](mailto:verkauf@autohaus-petzendorfer.de)



## 60 Jahre Versöhnungskirche - wenn das kein Grund zum Mitfeiern ist!

Am 2. Juli begeht die evangelische Gemeinde der Versöhnungskirche ihr 60-jähriges Kirchenjubiläum. Da Christuskirche und Versöhnungskirche eine gemeinsame Geschichte haben, wollen wir dieses Fest gebührend mitfeiern.

Folgende Programmpunkte stehen jetzt schon fest:

**9.15 Uhr: Feierlicher Auftakt** in der Christuskirche

**9.30 Uhr: Gemeinsame „Wallfahrt“ zur Versöhnungskirche** – zu Fuß oder mit dem Rad!  
Für alle, denen der Weg zu weit ist und die nicht motorisiert sind, wird ein Fahrdienst ab Christuskirche angeboten.

(Anmeldung bitte bis spätestens 23. Juni im Pfarrbüro der Christuskirche)

**10.00 Uhr: Festgottesdienst in der Versöhnungskirche**

Anschließend **buntes Treiben und Feiern im Kirchgarten**

**17.00 Uhr:** Auftritt des **Bayerischen Pfarrerkabarets ‚Weißblaues Beffchen‘**

Für Eintrittskarten wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro der Versöhnungskirche (09421-71420)!

Als nach dem 2. Weltkrieg Tausende von Heimatvertriebenen und Flüchtlingen nach Straubing kamen und der neue Stadtteil Straubing-Ost entstand, erwies sich die Christuskirche schon bald als zu klein.

Man beschloss den Bau eines neuen Pfarrzentrums im Osten. Planung und Durchführung lagen in der Hand des Architekten Johannes Ludwig, der bereits die Christuskirche vollendet hatte. 1960 wurde das Pfarrhaus eingeweiht, am 8. Dezember 1963 die Versöhnungskirche.

Fortan „residierte“ einer der drei Pfarrer der Christuskirche in der St. Nikola-Straße 10 und versorgte die Gemeinde im Osten der Stadt. Ende 1969 wurde dieser Pfarrbezirk dann selbständig mit Gerhard Schneider als erstem Pfarramtsführer.



# Regelmäßige Veranstaltungen



Treffpunkt Christuskirche (Pestalozzistraße 2)

## Gruppen und Kreise

### Vorbereitung Perspektiven-Gottesdienst

Info: Elke von Winning (09421-5103680)

## Interkulturelle Flüchtlings- und Integrationsarbeit

### Beratung

für Asyl und Integration:

Bärbel Wieland (09421-9890659)

---

### Sprachpartnerschaft

Info: Saadia Müller (0171-6712750)

## Musik

### Kirchenchor

### Gospelchor

### Kinderchor

Info: Bernd Bogjisch, Pfarrbüro

---

### Posaunenchor

Info: Konrad Wustmann (0176-23780711)





# Regelmäßige Veranstaltungen



Treffpunkt Familienhaus (Eichendorffstraße 11)

## Familienhaus, Mehrgenerationenhaus, Familienstützpunkt

Carsten Bonas (0151-40057303)

## Einrichtungen

### Evangelische Kindertagesstätte „Louise Scheppler“

Alexandra Kliem (09421-30531)

### Begegnungs-Café

(09421-56868610)

Kaffee, Kuchen, Frühstück, Mittagessen  
mit Anmeldung (im Café)

Di-Fr 8.00 – 17.00 Uhr

Sa 15.00 - 17.30 Uhr

Birgit Fauser (0157-79737410)

### Second-Hand-Kleiderladen

„Reißverschluss“

Di 9.00 – 17.00 Uhr,

Mi+Do 14.00 – 17.00 Uhr,

Yvonne Breuer (0160-96611939)

### Kulturtafel

Mo + Do 9.00 – 11.00 Uhr

Melanie Dullinger (0151-55913219)

## Beratung

### Donum Vitae

Info: Sabine Gruber-Tkotz (09421-180290)

### Erziehungs-, Familien- und ADHS-Beratung

Info: Regina Leitenmeier (09421-999789)

### Beratungsstelle für Senioren

Info: Rita Hilmer (09421-94470412)

### Koki-Beratungsstelle für junge Familien

Info: Andrea Bär (09421-94470412)

### Ambulante Jugendhilfe

„Familie im Blick“

Info: Yvonne Schießl (0176-64384342)

### Praxis für systemische Beratung & Therapie – Beratung für Einzelpersonen, Paare und Familien

Info: [www.beziehungsweise-mit-system.de](http://www.beziehungsweise-mit-system.de)

### Allgemeine Sozialberatung und Arbeitslosenberatung der Diakonie

Info: Carmen Gollé-Schuh

(09421/568686-23 oder 0176/21449858)

# Regelmäßige Veranstaltungen



Treffpunkt Familienhaus (Eichendorffstraße 11)

## Gruppen und Kreise

### Evangeliums-Christen-Gemeinde

Gottesdienst in russischer Sprache

So 10.00 Uhr

Info: Viktor Drust  
(09421-1896657)

### Vorbereitung Familien-Gottesdienst

Info: Pfarrer Dirk Hartleben



### Kreativ-Treff

#### Basteln für Erwachsene

Info: Inge Fuhr (0175-6001020)

### Männerkreis

Info: Michael Rogers-Werner  
(09421-740312)

### 50 plus - Gesprächskreis für Frauen ab 50

Info: Christl Auras (09420-803917)

### Männergruppe Janda

Info: Pfarramt

### „Cook, eat and speak“

Info: Pfarrer Dirk Hartleben

### Offene Krabbel- und

#### Spielgruppe „Familientreff“

Info: Rebecca Zeindlmeier  
(09421-568686-24)

### Familienbüro

#### Veranstaltungen, Angebote und Beratung für Familien

Info: Rebecca Zeindlmeier  
(09421-568686-24)

## Kirchenvorstand

Nächste Sitzungen: 24.05./22.06./17.07.

# Regelmäßige Veranstaltungen



Treffpunkt Rain (Kath. Pfarrzentrum, Kirchstraße 2)

## Taizé – Gebet

Kath. Kirche, letzter Fr/ Monat, 19.00 Uhr

Info: Klaus Wagenpfeil

(09429-1707)

## Ökumenischer Bibelkreis

Kath. Pfarrzentrum

Info: Maria Kaiser

(09429-291)

## „Aktiv-60-Plus“

Kath. Pfarrzentrum

Info: Elisabeth Pongratz

(09429-423)



**JETZT**  
**ist die**  
**ZEIT**

DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG

*Hoffen.  
Machen.*

Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg 7.-11. Juni 2023

[kirchentag.de](http://kirchentag.de)





Uta Lederer-Hensel erzählt über  
den **Senioren-und-Kinder-Förderverein Uganda „SEKFU“**,  
bei dem sie 1. Vorsitzende ist.

## Hilfe zur Selbsthilfe in Uganda

Bericht und Bilder: Uta Lederer-Hensel

2008, im Rahmen des Tags der offenen Tür im Johannes-Turmair-Gymnasium, habe ich gemeinsam mit Schülern, Eltern und Freunden den Verein „SEKFU“ gegründet. RCCE heißt unser Schwesternverein in Uganda, für den wir die staatliche Anerkennung und Arbeitsgenehmigung besitzen.

„HILFE ZUR SELBSTHILFE“ leisten wir für Waisen und bedürftige Senioren in Uganda. Das bedeutet: Schulgebühren für Kinder (*Bild rechts*) entrichten und nötige Versorgungsleistungen (Arztbesuch, Verpflegung...) für Senioren finanzieren.



Dem Verein gehört ein 10 Acres (4ha) großes Hang-Grundstück bei Buyaya, zwischen Kampala und Masaka. Obgleich Uganda durch seine Lage am Viktoriasee ein grünes Land ist, braucht es zusätzliche Wasserversorgung.

Der Rotary-Club Straubing spendete einen Brunnen für das Projekt, damit das Wasser nicht über eine kilometerlange Strecke mit Kanistern herans transportiert werden muss.

So wurde es möglich, Gemüse anzupflanzen, ein Haus (*Bild links*) mit 3 Wohneinheiten, einen Stall, ein Toilettenhaus und eine Küchenhütte zu errichten.





Die von SEKFU betreuten Senioren und Kinder treffen sich fast täglich unter dem Vordach des Hauses, um Handarbeiten (z.B. Maisfiguren oder Halsketten) anzufertigen, oder sie versorgen die Pflanzungen auf der Ackerfläche (im Bild links: Kinder und Betreuer mit Uta Lederer-Hensel)

Zu Corona-Zeiten gab es kaum Möglichkeiten, Geld zu verdienen. Das bedeutete für viele Familien, nichts einkaufen zu können.

Für die Kinder gab es kein Frühstück oder Mittagessen, da die Schulen geschlossen blieben. Nur die Abschlussklassen durften zum Unterricht. SEKFU stellte Essensgeld für die drei Schulen zur Verfügung, die unsere Schüler besuchen.

Auf dem Projektareal rodeten Frauen (Bild rechts) Unkraut und Wildwuchs und bauten Gemüse an: Süßkartoffeln, Erdnüsse, Tomaten, Paprika, Bohnen, Mais, Bananen (Bild unten). Auch Mango, Papaya, Jackfruit und Avocado wachsen hier mittlerweile.

Außerdem werden Hühner, Ziegen und Schweine gehalten. Und die Männer stellten Ziegelsteine her, die verkauft wurden.



Angeleitet und überprüft wird alles vor Ort durch fähige, einheimische Mitarbeiter.

Wir stehen regelmäßig im Austausch per Handy oder Laptop. Deutsche wie ugandische SEKFU-Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig. Schnell hat sich ein freundschaftliches Verhältnis entwickelt, das eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ermöglicht. Einige der ehemals betreuten Waisen helfen heute im Projekt mit, zuletzt als im Januar 2023 knapp 300 Nutzbäume gesetzt wurden.



**Da das Projekt aus Spenden finanziert wird, sind Zuwendungen jederzeit willkommen! Aktionen wie der Adventsbasar im Johannes-Turmair-Gymnasium stocken das Konto (DE59 7001 0080 0910 4518 00) auf.**

# Wir sind für Sie da:

## **Evang.-Luth. Pfarramt Straubing**

Pestalozzistr. 2, 94315 Straubing  
 Tel.: 09421-9119110  
 Fax: 09421-9119111  
 pfarramt.straubing-christuskirche@elkb.de  
 Internet: www.christuskirche-straubing.de

## **Büro**

Bernd Bogisch  
 Bürozeiten: Mo, Di, Fr 9.00-12.00 Uhr  
 Di, Mi, Do 15.00-17.00 Uhr

## **Pfarrstelle 1** vertreten durch:

Pfarrer i.R. Martin Schulte  
 martin.schulte@elkb.de

## **Pfarrstelle 2**

Pfarrer Dirk Hartleben (09421-41433)  
 dirk.hartleben@elkb.de

## **Pfarrstelle 3**

Pfarrerinnen Christine Rießbeck  
 (09421-9746114)  
 christine.riessbeck@elkb.de

## **Vertrauensleute des Kirchenvorstands**

Dr. Susanne Goldenstein (09421-1862999)  
 Dr. Matthias Demandt (09420-1245)

## **Kantorenstelle**

ab Juli Ehepaar Schwärzer

## **Interkulturelle Flüchtlings- und Integrationsarbeit (FIB)**

Flüchtlinge u. Integrationsberatung  
 Bärbel Wieland (09421-9890659)

## **Familienhaus der Christuskirche**

Eichendorffstr. 11, 94315 Straubing  
 Leitung: Carsten Bonas (09421-5686860)

## **Evangelische Kindertagesstätte ‚Louise Scheppler‘**

Leitung: Alexandra Kliem (09421-30531)

## **Bankverbindung**

Sparkasse Niederbayern Mitte  
 IBAN: DE22 7425 0000 0000 0130 60  
 BIC: BYLADEM 1SRG

## IMPRESSUM

### **Herausgeber:**

Kirchenvorstand der  
 Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
 Straubing-Christuskirche

**V.i.S.d.P.:** Martin Schulte

### **Redaktion:** Gemeindebrief-Team

gemeindebriefstraubing@googlemail.com

**Fotos:** Gemeindebrief-Team (wenn nicht anders vermerkt)

**Layout:** Stephanie Schildbach

**Druck:** justlandPLUS GmbH

**Auflage:** 4500 St.

**Redaktionsschluss für die nächste**

**Ausgabe:** 31. Mai 2023